Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 26. März 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Bahnhof Riedbach

Anwesende 33 Mitglieder

Traktanden

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2013
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Präsident des Leists Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Der Präsident beantragt, die Traktandenliste unter Ziff. 7 ("Anträge") mit einem Traktandum "Zonenplan Riedbach" zu ergänzen. Die so ergänzte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident verliest die Liste der eingegangen Entschuldigungen.

Ein Stimmenzähler wird bestimmt.

1. Protokoll der HV vom 24. April 2013

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2013 liegt auf. Es ist auf der Homepage www.oberbottigen.ch abrufbar. Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme und mit Dank an die Verfasserin (Marianne Blaser) genehmigt.

2. Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 24. April 2013 im Restaurant Bahnhof in Riedbach stattgefunden. Es haben 33 Leistmitglieder daran teilgenommen. Das Protokoll informiert über die behandelten Geschäfte und Wahlen. Es ist auf der Homepage des Leists abrufbar oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin des Leists eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2013 wie folgt zusammen:

Heinz Brönnimann, Präsident
Urs Zimmermann, Vizepräsident
Marianne Blaser, Sekretärin
Andreas König, Kassier
Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB
Alfred Bigler
Samuel Brönnimann
Hans Gosteli
Federica Liechti
Simone Mayer
Margrit Thomet

Der Vorstand war 2013 mit 11 Mitgliedern voll besetzt.

Mitglieder-Mutationen

Eintritte: keine

Austritte (gemeldet): zwei

Verstorbene 2013/14:
Wenger Eduard, Bottigenstrasse 352, 3019 Oberbottigen
Peter Schütz, ehemaliger Wirt des Rest. Bahnhof Riedbach (Austritt: 2012)

Der Leist wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederstatus

	HV 2013	HV 2014	+/-
Ehrenmitglieder	2	2	0
Vorstandsmitglieder	11	9	-2
Paar-Mitglieder	146	146	0
Einzelmitglieder	54	53	-1
Total	**213**	**210**	**-3**

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr haben 4 Vorstandssitzungen stattgefunden. Dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern rege per E-Mail kommuniziert, um die eingehende Post zu verteilen und die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

13. Juni 2013	Vorstandssitzung
16. Juli 2013	Vorstandssitzung
16. Oktober 2013	Vorstandssitzung
15. Januar 2014	Vorstandssitzung

Sehr stark beschäftigt hat den Vorstand insbesondere die Abstimmung zum Zonenplan Riedbach. Gemäss Auftrag der letzten Hauptversammlung hat sich der Vorstand stark engagiert und aktiv gegen diese Einzonung (Zone für experimentelles Wohnen) gekämpft. Dazu wurden verschiedene Aktionen durchgeführt, um der Stadtbevölkerung die Haltung im betroffenen Gebiet kund zu tun. Etliche Sitzungen und Zusammenkünfte mit gleichgesinnten Abstimmungsgegnern wurden durchgeführt, um die Kräfte zu bündeln. Daneben wurden noch weitere Themen betreut. Nachfolgend die Details zu den einzelnen Themen:

A) Fuss- und Radweg Bümpliz – Oberbottigen - Riedbach

Nach wie vor steht die Weiterführung und Fertigstellung des Fuss- und Radweges von Oberbottigen nach Riedbach an. An einem Treffen mit Gemeinderätin Ursula Wyss und weiteren Angestellten der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, das am 4. Juli 2013 stattfand, wurden die Anliegen von Bottigen zur Sprache gebracht. Unter anderem wurden die Möglichkeiten zur Fortsetzung der Fuss- und Radwegverbindung von Oberbottigen nach Riedbach thematisiert. Eine Antwort blieb bisher aus. Erst eine E-Mail an Frau Wyss Ende Februar 2014 bewirkte, dass sich Herr Beat Jost, der Projektleiter, gemeldet hat und mitteilte, dass geprüft werde, ob die Höchstgeschwindigkeit, also der Abschnitt Tempo 60, herabgesetzt werden könne und ob weitere Massnahmen möglich seien. Konkretes kann für Frühling 2014 erwartet werden.

B) Öffentlicher Verkehr

Im öffentlichen Verkehr sind für das Gebiet Bottigen momentan keine Änderungen vorgesehen. Der Wunsch nach einem Halbstundentakt beim Bahnverkehr in Riedbach wurde am bereits genannten Treffen mit Frau Ursula Wyss ebenfalls vorgebracht. Sie wurde gebeten, ihren Einfluss bei der regionalen Verkehrskonferenz geltend zu machen, um diesen Halbstundentakt endlich zu erwirken.

Weiter wurde beim Treffen mit Frau Wyss auch das Thema Bus-Wartehäuschen entlang der Linie 32 angesprochen und auf die diesbezüglich vom Vorstand eingereichten schriftlichen Anfragen hingewiesen. Die Stadt Bern hat die Angelegenheit inzwischen nochmals geprüft. Die zuständige Stelle ist zum Schluss gekommen, dass sich aufgrund der Passagierzahlen für die Haltestelle Oberbottigen Dorf (Richtung Bern) eine gedeckte Wartegelegenheit rechtfertigen lässt. Gemäss Informationen vom Tiefbauamt sei einen solche in Planung. Die übrigen Haltestellen der Linie 32 werden aufgrund des zu geringen Passagieraufkommens nicht mit Wartehäuschen ausgestattet.

C) Verkehr allgemein

Die Riedbachstrasse bis zum Standort RESAG ist fast fertig ausgebaut. Der Ausbaustandard mit Trottoir und mit der gewählten Strassenbreite, welche auch Platz für eine Velospur bietet, trägt dem zu erwartenden Lastwagenverkehr Rechnung.

Ein weiteres Thema, das an den Leist herangetragen worden ist, ist die Nichteinhaltung der Tempolimite 30 auf der Matzenriedstrasse. Anwohnende der angrenzenden Siedlung beklagten sich bei der Stadt und beim Leist, dass der Verkehr auf dieser Strasse stark zugenommen habe, lärmig sei und dass die Tempolimite nicht eingehalten werde. Darüber hat mit der Verkehrsplanung der Stadt Bern eine Besprechung stattgefunden. Die Verkehrsplaner werden einen Lösungsvorschlag ausarbeiten. Der Leist hat dabei nochmals den Wunsch nach einem Gehweg entlang der Matzenriedstrasse von Chäs und Brot bis zum Hof Herren vorgebracht (wie auch bereits beim Treffen mit Gemeinderätin Wyss).

D) Planungen, Mitwirkungen

Zonenplan Riedbach:

Schon an der letzten Hauptversammlung zeichnete sich ab, dass sich der Leist Oberbottigen im Jahr 2013 vor allem mit der Abstimmung zum Zonenplan Riedbach zu beschäftigen haben würde. Nach Diskussionen, ob der Leist eine eigene Abstimmungskampagne führen und finanzieren soll, ergab sich die Möglichkeit, sich dem überparteilichen Abstimmungskomitee unter der Federführung von Roland Jakob, SVP, anzuschliessen, das sich Anfang August 2013 formierte. Weitere Mitglieds-Parteien waren die BDP, CVP, EVP und FDP, ebenso zahlreiche Leiste. Die Finanzierung der Kampagne wurde nebst vielen Privaten und den Parteien durch den Arbeitgeberverband Bern, HEV Bern sowie KMU Gewerbeverein Bern West gesichert. Mit grossem Engagement vertrat Marianne Blaser den Leist Oberbottigen im Co-Präsidium. Am 21. August 2013 wurde das Komitee den Medien vorgestellt.

Die Solidarität in Bern West war sehr gross. Legendär ist wohl die vom Leist Oberbottigen organisierte Traktoren-Demonstration mit Flyer-Verteilaktion in der Berner Innenstadt, wobei die Busse, welche Hans Gosteli für den Transport von nicht landwirtschaftlichen Gütern kassierte, mehr mediales Interesse erregte als die Demonstration selber.

Obschon Bern West den Zonenplan Riedbach mit 75 % Nein-Stimmen wuchtig ablehnte, musste man sich der städtischen Übermacht, welche schlussendlich zu einem Ja-Stimmen-Anteil von 54 % führte, beugen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde von Seiten des Gemeinderates versprochen, die Anliegen des betroffenen Quartiers und der direkten Anwohner ernst zu nehmen. Passiert ist bis dato allerdings noch nichts.

An dieser Stelle dankt der Leist Oberbottigen nochmals allen ganz herzlich, die sich aktiv an dieser Kampagne beteiligt haben.

E) Homepage www.oberbottigen, E-Mail-Adresse Leist

Die Homepage wird von Ursula Gosteli betreut. Die Homepage wird laufend aktualisiert und aufgefrischt. Besucht wird sie von ca. 30 bis 40 Personen pro Tag oder 1500 pro Jahr. Kürzlich wurde auch ein neuer Veranstaltungskalender eingerichtet:
Agenda : http://www.oberbottigen.ch/2014Veranstaltungen/index.html
Hier können nach Wunsch neue Anlässe eingetragen werden. Je mehr aktuelle Anlässe, desto spannender!

Daneben gibt es noch den Blog: http://oberbottigen.blogspot.ch/
Wer mitschreiben möchte, kann sich bei Ursula Gosteli melden.

Die Kosten für die Homepage werden durch Werbung (Sponsoren) gedeckt. Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden benutzen sie als Werbeplattform.

Die E-Mail Adresse des Leists lautet: leist.oberbottigen@gmail.com
Mitglieder, die ihre Email Adresse hinterlegen, werden vom Leist auch per E-Mail informiert.

F) Leistvertretung in der QBB

Leistvertreter in der QBB ist Ulrich von Niederhäusern. Der Leist sucht vermehrt Unterstützung in der QBB für seine Anliegen.

G) Diverses

- Oberbottigen hat einen Vertreter im Stadtrat: Matthias Stürmer
- Terminkoordination Vereine via Kalender Homepage www.oberbottigen
- E-Mail Adresse Leist Oberbottigen: leist.oberbottigen@gmail.com

H) Pläne / Aussichten

- Verbesserung ÖV-Angebot (Halbstundentakt Riedbach)
- Mitwirkung Umsetzung Zonenplan Riedbach
- Mitwirkung Verkehrsplanung allgemein

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung während des Geschäftsjahres und den Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vom Vizepräsidenten, Urs Zimmermann, verdankt und von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung

Der Kassier, Andreas König, informiert über die Kontoführung und erläutert die Jahresrechnung.

Einnahmenüberschuss	Fr.	82.33
Aktuelles Vermögen	Fr.	21‘789.03

Die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng haben die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht vom 26. Februar 2014 wird verlesen. Die Genehmigung der Jahresrechnung wird empfohlen. Sie wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Das Traktandum wird einstimmig angenommen.

5. Voranschlag

Einnahmen sowie Ausgaben werden sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegen; (ohne die ao. Posten für die Abstimmungsaktionen im vergangenen Jahr).

6. Wahlen

Es sind zwei Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden: Marianne Blaser (Sekretärin) und Simone Mayer (Beisitzerin) haben ihren Rücktritt per Datum der Hauptversammlung erklärt.

Marianne Blaser war seit 2004 Mitglied im Vorstand. Sie amtete zuerst als Kassierin und anschliessend als Sekretärin. Sie hat sich im Vorstand stets sehr engagiert. Ihre Dienste werden herzlich verdankt.

Simone Mayer war ebenfalls seit 2004 im Vorstand. Sie hat sich aktiv und hartnäckig für den Fuss- und Radweg eingesetzt. Ihr Verdienst daran ist sehr gross. Ihr Engagement wird herzlich verdankt.

Die beiden Damen werden mit Blumen und Applaus verabschiedet.

Zur Wiederwahl stellen sich Margit Thomet und Ulrich von Niederhäusern. Sie werden in globo einstimmig wiedergewählt. Auch der Präsident, Heinz Brönnimann, stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand ist demnach für das kommende Berichtsjahr mit neun Mitgliedern besetzt. Gemäss Statuten ist er mit dieser Mitgliederzahl handlungsfähig. Für die zwei Vakanzen werden Nachfolger/innen gesucht; interessierte Leistmitglieder sind aufgerufen, sich beim Vorstand zu melden.

Die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng werden als Revisoren einstimmig bestätigt.

7. Anträge

Zonenplan Riedbach

Der Leist hat bekanntlich gegen den Zonenplan Riedbach Einsprache erhoben. Mit Verfügung vom 6. März 2014 hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung die Einsprache des Leists (wie auch jene der neun übrigen Einsprechenden) abgelehnt. Gegen die Verfügung kann innert 30 Tagen Beschwerde bei der kantonalen Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion erhoben werden.

Der Präsident erläutert kurz den Inhalt des Entscheides. Als einziger Beschwerdegrund, der Aussicht auf Erfolg haben könnte, bleibt voraussichtlich nur die Frage der Fruchtfolgefläche übrig. Für einen allfälligen Weiterzug ist juristischer Beistand nötig. Es ist mit grösseren

Kostenfolgen zu rechnen. Eine erste Abklärung des Vorstandes bei Thomas Fuchs hat ergeben, dass der Bund der Steuerzahler (ebenfalls ein Einsprecher) bereit wäre, den Leist zu unterstützen. Der Leist müsste demnach noch ein Kostendach von Fr. 1'500.-- (plus Verfahrenskosten) übernehmen.

Die Anwesenden diskutieren die Vor- und Nachteile einer Beschwerde. Auf jeden Fall wird eine Koordination mit den übrigen Einsprechern gewünscht. Für eine Beschwerde spricht vor allem der Aspekt des Zeitgewinns; diese Frage muss juristisch ebenfalls noch geklärt werden.

Die Anwesenden beschliessen ohne Gegenstimme (bei zwei Enthaltungen):

1. Der Vorstand soll in Koordination mit Thomas Fuchs bzw. dem Bund der Steuerzahler Beschwerde einreichen, falls die juristische Abklärung ergibt, dass eine reelle Chance besteht, mit einer Beschwerde durchzudringen.

2. Für diese Angelegenheit wird ein Kostendach von Fr. 1'500.-- genehmigt.

Der Vorstand ist demnach beauftragt, die notwendigen Abklärungen zu treffen.

8. Verschiedenes

- An der Kreuzung Niederbottigen (versetzt, keine Insel) kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die Autofahrer den Weg rasant schneiden. Eine Insel würde die Situation entschärfen.
- In der Kurve an der Bottigenstrasse (auf der Höhe Begert) hört der Radstreifen für die Velofahrer genau dort auf, wo eine Insel ist, die den Verkehr nach rechts leitet. Diese Stelle ist für Velofahrer gefährlich. Da besteht Verbesserungsbedarf.

Der Leist Oberbottigen wird beide Anliegen aufnehmen und bei nächster Gelegenheit bei den Stadtbehörden vorbringen.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21.20 Uhr.

Im Anschluss präsentiert Herr René Schneider, Geschäftsführer der RESAG Recycling, das Neubauprojekt in Buch und beantwortet zahlreiche Fragen aus dem Publikum.

Für das Protokoll: Federica Liechti

Oberbottigen, 4. April 2014